

BASTIAAN VAN AARLE**01:20 – 31 NÄCHTE, 31 FOTOGRAFIEN**

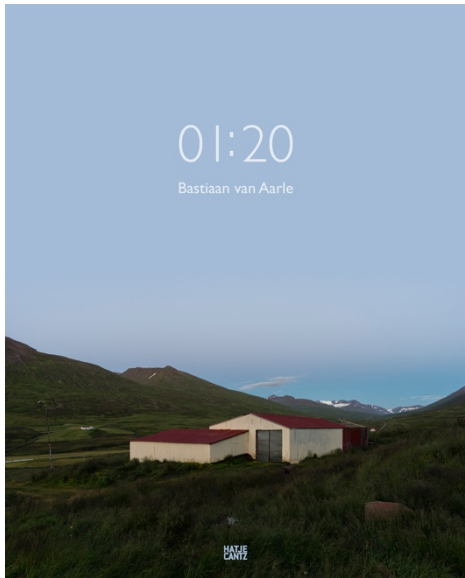
In 1:20 dokumentiert der junge belgische Landschaftsfotograf Bastiaan van Aarle das Phänomen der abnehmenden Mitternachtssonne im isländischen Ólafsfjörður im Monat Juli. Der Bildband ist ebenso Naturdokumentation wie Porträt isländischen Lebens.

Berlin, 25. Juli 2019 - Für die meisten Menschen diesseits des 60. Breitengrades ist es ein bemerkenswertes Naturschauspiel, dass in Island im Sommer zwei bis drei Monate durchgehendes Tageslicht vorherrscht. Aufgrund von Ólafsfjörðurs nördlicher Lage berührt dort die Sonne den Horizont am 1. Juli nur kurz und geht danach sofort wieder auf. In den folgenden Tagen sinkt sie immer tiefer, bis die Nacht langsam zurückkehrt. Die nun erscheinende Publikation von Bastiaan van Aarle (*1988) veranschaulicht diese Lichtveränderungen, indem sie in 31 unterschiedlichen Motiven, die jeweils um 1:20 Uhr aufgenommen wurden, den dunkelsten Augenblick jedes Tages im Monat Juli zeigt.

Ólafsfjörður präsentiert sich in diesen Fotografien als ein typisches Fischerdorf im Norden von Island. Wie viele isländische Dörfer besteht es aus Häusern mit Wellblechdächern, einer Kirche im Hafen, einigen Geschäften, einer Tankstelle, einer Fischfabrik, einem Schwimmbad, einem Hotel und einer Schule. All dies umgeben von verschneiten Berggipfeln, durch Täler mäandernden Flüssen und der im Norden angrenzenden Grönlandsee, deren Fischgründe für die Entwicklung des Hauptindustriezweigs sorgten.

Neben dem Naturereignis dokumentiert *01:20* aber auch das alltägliche Leben in der geographischen Abgeschiedenheit. Von den Menschen bleiben in den Bildern lediglich die in der Natur hinterlassenen Spuren: auffällige Container, verrostete Industrie, geparkte Autos. Das Dorf wirkt in manchen Einstellungen so fragil wie ein maßstabsgetreues Modell. „Es erzählt viel über die Kultur, die Art und Weise, wie Häuser gebaut wurden, wie die Menschen zusammenarbeiten, wie die Natur beschaffen ist und wie die Menschen sie domestizierten“, beschreibt van Aarle diesen Aspekt seines Projekts.

Der Band wird ergänzt durch einen Begleittext des belgischen Autors und Lyrikers Bob Vanden Broeck.



BASTIAAN VAN AARLE

01:20

Englisch

2019. 64 Seiten, 31. Abb.

Broschur

ISBN 978-3-7757-4600-7

28,00€

HATJE CANTZ

Hatje Cantz ist ein international wegweisender Fachverlag für Kunst, Architektur und Fotografie. Seit 1945 produziert und verlegt Hatje Cantz mit fundierter Expertise, Begeisterung für das Handwerk und einem konsequent hohen Qualitätsanspruch individuelle Publikationen.

Hatje Cantz versteht sich, insbesondere auch im digitalen Zeitalter, als Bindeglied zwischen Museen, Künstlern, Galerien, Sammlern und Kunstinteressierten. Die Vermittlung von Wissen – inhaltlich wie visuell – sowie die Begeisterung für Kunst stehen stets im Fokus des Engagements.

Als konsequente Fortführung des Portfolios und um Kunst auch über das Medium Buch hinaus erfahrbar zu machen, lanciert Hatje Cantz im Rahmen der EDITION HATJE CANTZ u.a. Arbeiten auf Papier, Fotoarbeiten und Kunstobjekte in streng limitierten, signierten Auflagen.

www.hatjecantz.de

PRESSEKONTAKT

Jennifer Berndt
Presseleitung | Press Director
(in Elternzeit)

Max Schadow
Junior Pressereferent | Junior PR Manager
presse@hatjecantz.de
Tel. 030 346 46 78-23

**HATJE
CANTZ**